

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **83 (1941)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tes, bakteriell zersetztes, krankes Blut) vorbehalten sein darf. Im weiteren verlangt G., daß die Herstellung aller Rot- und Blutwurstsorten gesteigert und der Absatz gefördert werden muß; ebenso soll die Herstellung von Blutmehlen aus einwandfreiem Blut für menschliche Ernährungszwecke an die Hand genommen werden. Dies besonders bei Notzeiten. H.

Laboratoriumsbericht der Allgemeinen Davoser Kontroll- und Zentralmolkerei A.-G. in Davos-Platz für das Betriebsjahr vom 1. September 1939 bis 31. August 1940. Von Dr. G. Geer.

Dieser Bericht erwähnt einleitend den hemmenden Einfluß der Mobilisation auf die üblichen Untersuchungen; trotzdem konnte die Lieferung von absolut einwandfreier Milch fortgesetzt werden. Durch Stallinspektionen wurden wiederum erfreuliche Fortschritte in bezug auf Reinlichkeit und Hygiene festgestellt. Es gab nur äußerst wenige Euter- und Sekretionsstörungen und bloß einen einzigen Fall von gelbem Galt, was für die große Wichtigkeit des sauberen Ausmelkens bis auf den letzten Tropfen spricht. Geer ist überzeugt, daß diese Krankheit eine ziemlich ausgesprochene Melkerkrankheit ist und im Stall des guten Melkers nicht vorkommt. Durch den verschiedenen Einbau von Abzugkaminen in den Ställen wurde die für die Konstitution und Gesundheit der Tiere so überaus wichtige Ventilation wiederum verbessert. Der günstige Einfluß der täglichen Bewegung der Tiere im Freien sowie die Wichtigkeit der Reinigung der Milchgeschirre werden neuerdings betont. Bei der Tuberkulinsierung des ganzen Bestandes reagierte eine einzige Kuh stark positiv und alle übrigen einwandfrei negativ. Trotzdem das Euter dieser Kuh absolut gesund und die Milch aller vier Viertel frei von Tuberkelbazillen war, wurde dieselbe rasch ausgemerzt. Am Schluß folgen die üblichen Tabellen. E. W.

Verschiedenes.

Gesellschaft zentralschweizerischer Tierärzte.

An der ordentlichen Jahresversammlung vom 24. Oktober 1940 in Luzern sprach Herr Prof. Dr. H. Heußler, Zürich, über „Fragen aus unserer Viehwäherschaft“. Die gut besuchte Versammlung brachte dem sehr interessanten Vortrage großes Interesse entgegen. Dem hochverehrten Referenten sei auch an dieser Stelle für das vorzügliche Referat der beste Dank ausgesprochen.

Die Gesellschaft zählt 2 Ehren- und 61 Aktivmitglieder.

Vorstand 1941/42: Präsident: Dr. F. Müller jun., Malters; Vizepräsident: Dr. H. Meyer, Reiden; Kassier: Dr. K. Kenel, Sins; Aktuar: Dr. G. Odermatt, Sarnen; Beisitzer: Dr. M. Hünkeler, Altishofen.

